

Bern, 19. Mai 2020

PROTOKOLL

der 3. Ordentlichen Generalversammlung der Galenica AG,
Dienstag, 19. Mai 2020, 14:00
Untermattweg 8, Bern

Vorsitz	Daniela Bosshardt, Verwaltungsratspräsidentin
Protokoll	Markus Dill, Generalsekretär
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	Walder Wyss AG, Bern vertreten durch RA Thomas Nagel, Rechtsanwalt, sowie Kathrin Häcki, Rechtsanwältin
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern, vertreten durch Roland Ruprecht

Hinweis: Die Generalversammlung fand ohne Anwesenheit von Aktionären statt, aufgrund der behördlichen Anordnung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (siehe COVID-19-Verordnung 2 des Schweizerischen Bundesrates vom 13. März 2020, Art. 6b)

Traktanden

1. Lagebericht, Jahresrechnung 2019 der Galenica AG und konsolidierte Jahresrechnung 2019 der Galenica Gruppe sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle
2. Entlastung des Verwaltungsrats sowie der Generaldirektion
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2019 und die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage
 - 3.1. Verwendung des Bilanzgewinns 2019
 - 3.2. Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage
4. Vergütungsbericht 2019
5. Gesamtbeträge der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2021
 - 5.1. Gesamtvergütung des Verwaltungsrats
 - 5.2. Gesamtvergütung der Generaldirektion
6. Wahlen
 - 6.1. Wiederwahlen und Wahl von Verwaltungsrat und Präsidentin
 - a. Wiederwahl von Daniela Bosshardt als Mitglied und Präsidentin des Verwaltungsrats
 - b. Wiederwahl von Bertrand Jungo als Mitglied des Verwaltungsrats
 - c. Wiederwahl von Prof. Dr. Michel Burnier als Mitglied des Verwaltungsrats
 - d. Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats
 - e. Wiederwahl von Dr. Philippe Nussbaumer als Mitglied des Verwaltungsrats
 - f. Wiederwahl von Dr. Andreas Walde als Mitglied des Verwaltungsrats
 - g. Wahl von Pascale Bruderer als Mitglied des Verwaltungsrats
 - 6.2. Wiederwahl und Wahlen in den Vergütungsausschuss
 - a. Wiederwahl von Dr. Andreas Walde in den Vergütungsausschuss
 - b. Wahl von Dr. Markus R. Neuhaus in den Vergütungsausschuss
 - c. Wahl von Pascale Bruderer in den Vergütungsausschuss
 - 6.3. Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
 - 6.4. Wiederwahl der Revisionsstelle

Eröffnung und Konstituierung der Versammlung

Die Verwaltungsratspräsidentin, Frau Daniela Bosshardt, eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr. Sie informiert, dass die Stimmabgabe ausschliesslich auf elektronischem Weg erfolgen konnte. Sie begrüsst Herrn Thomas Nagel, Rechtsanwalt in Bern und Repräsentant der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, Walder Wyss AG, und Frau Kathrin Häcki, Rechtsanwältin, Walder Wyss AG, sowie Herrn Roland Ruprecht, Mandatsleiter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern.

Die Verwaltungsratspräsidentin ernennt Herrn Markus Dill, Generalsekretär, zum Sekretär der Versammlung.

Die Generalversammlung wurde gemäss geltendem Recht und statutengemäss durch eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 17. April 2020 und durch ein Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen 14'585 Aktionäre einberufen. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen. An der Generalversammlung sind keine eigenen Aktien vertreten. Alle Formalitäten der ordnungsgemässen Einberufung sind eingehalten.

Anhang 1: Anzeige im SHAB Nr. UP06-0000000328 vom 17. April 2020

Anhang 2: Schriftliche Einberufung der Aktionäre vom 17. April 2020

Via die unabhängige Stimmrechtsvertreterin sind 28'910'377 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht 75.5% der stimmberechtigten Aktien.

Damit ist die Versammlung konstituiert.

Es wird zur Tagesordnung übergegangen.

1. LAGEBERICHT, JAHRESRECHNUNG 2019 DER GALENICA AG UND KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2019 DER GALENICA GRUPPE SOWIE KENNTNISNAHME DER BERICHTE DER REVISIONSSTELLE

Die Verwaltungsratspräsidentin verweist bezüglich Jahresabschluss und den Bericht der Revisionsstelle auf den Geschäftsbericht 2019.

Die Verwaltungsratspräsidentin fragt Herrn Roland Ruprecht, den Mandatsleiter von Ernst & Young, ob er zusätzliche Informationen zu kommunizieren habe. Letzterer bestätigt, dass der leitende Revisor den Jahresabschluss und beide Jahresrechnungen geprüft hat, dass er diese zur Genehmigung empfiehlt und nichts hinzuzufügen hat.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung 2019 der Galenica AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung 2019 der Galenica Gruppe zu genehmigen.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin gibt das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Ja	28'780'964
Nein	5'243

Enthaltungen	124'170
--------------	---------

Beschluss Die Versammlung genehmigt mit sehr grosser Mehrheit (99.6%) den Lagebericht, die Jahresrechnung 2019 der Galenica AG und die konsolidierte Jahresrechnung 2019 der Galenica Gruppe.

2. ENTLASTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER GENERALDIREKTION

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Generaldirektion für ihre Aktivitäten im Geschäftsjahr 2019.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Mitglieder der Generaldirektion nahmen nicht an dieser Abstimmung teil.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'473'874
Nein	217'811
Enthaltungen	127'063

Beschluss Die Versammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Generaldirektion mit sehr grosser Mehrheit (98.8%) Entlastung für ihre Aktivitäten im Geschäftsjahr 2019.

3. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2019 UND DIE VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE

3.1 VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2019

Die Verwaltungsratspräsidentin beantragt der Versammlung, den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns der Galenica AG zu genehmigen.

Der Bilanzgewinn, welcher der Generalversammlung zur Verfügung steht, beläuft sich auf CHF 61'513'981.

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2019 folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

- eine Ausschüttung der Dividende von CHF 0.90 pro Aktie, das macht CHF 45'000'000
- eine Zuweisung an die freien Reserven von CHF 16'000'000
- einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 513'981.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2019, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 44.4 Mio. betragen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'745'048
Nein	115'920
Enthaltungen	49'409

Beschluss Die Versammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.4%) der nachfolgend aufgeführten Verwendung des Bilanzgewinns zu:

- eine Ausschüttung der Dividende von CHF 0.90 pro Aktie von CHF 45'000'000
- eine Zuweisung an die freien Reserven von CHF 16'000'000
- einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 513'981.

3.2 VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE

Die Reserven aus Kapitaleinlage belaufen sich auf CHF 396'093'751. Der Verwaltungsrat beantragt, aus der Reserve aus Kapitaleinlage eine Dividende von CHF 0.90 pro Aktie zu bezahlen.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2019, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 44.4 Mio. betragen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'729'941
Nein	129'513
Enthaltungen	50'923

Beschluss Die Versammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.4%) der Bezahlung einer Dividende von CHF 0.90 pro Aktie zu, welche aus Reserven aus Kapitaleinlage entrichtet wird.

4. VERGÜTUNGSBERICHT 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, im Rahmen einer Konsultativabstimmung dem Vergütungsbericht 2019 zuzustimmen.

Ergebnis der Konsultativabstimmung:

Ja	27'829'495
Nein	924'351
Enthaltungen	156'531

Beschluss Die Versammlung genehmigt mit sehr grosser Mehrheit (96.3%) den Vergütungsbericht 2019.

5. GESAMTBETRÄGE DER VERGÜTUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Die Generalversammlung hat bindend über die maximalen Vergütungen des Verwaltungsrats, einschliesslich jener der Verwaltungsratspräsidentin, sowie zur maximalen Vergütung der Generaldirektion, einschliesslich jener des CEO, für das Geschäftsjahr 2021 zu befinden. Diese Beträge entsprechen der Obergrenze, bis zu der der Verwaltungsrat Zahlungen gewähren kann. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 offengelegt werden.

5.1. GESAMTVERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Höhe der Gesamtvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats, einschliesslich der Vergütung der Präsidentin, für das Geschäftsjahr 2021 unverändert auf CHF 1'900'000 festzusetzen und diese zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	26'553'198
Nein	2'140'936
Enthaltungen	216'243

Beschluss Die Versammlung genehmigt die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats mit sehr grosser Mehrheit (91.8%).

5.2. GESAMTVERGÜTUNG DER GENERALDIREKTION

Der Verwaltungsrat schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2021 die maximale Gesamtvergütung der Mitglieder der Generaldirektion auf CHF 6'300'000 festzulegen und diese zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'057'844
Nein	580'187
Enthaltungen	272'346

Beschluss Die Versammlung genehmigt die Gesamtvergütung der Generaldirektion mit sehr grosser Mehrheit (97.1%).

6. WAHLEN

Fritz Hirsbrunner hat sich entschieden, sein Amt als Verwaltungsrat per Generalversammlung 2020 abzugeben. Als neue Verwaltungsrätin schlägt der Verwaltungsrat Pascale Bruderer vor.

6.1. WIEDERWAHLEN UND WAHL VON VERWALTUNGSRAT UND PRÄSIDENTIN

Ausser Fritz Hirsbrunner stellen sich alle derzeitigen Mitglieder für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr zur Verfügung. Auch Pascale Bruderer stellt sich zur Wahl zur Verfügung.

- 6.1.a Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Daniela Bosshardt als Mitglied und Präsidentin des Verwaltungsrates.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'178'778
Nein	667'723
Enthaltungen	63'876

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (97.5%) das Mandat von Frau Daniela Bosshardt als Mitglied und Präsidentin

des Verwaltungsrats für eine statutarische Amtsdauer von einem Jahr.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Verwaltungsratsmandat von folgenden Mitgliedern für die Dauer eines Jahres zu verlängern:

- Bertrand Jungo
- Prof. Dr. Michel Burnier
- Dr. Markus R. Neuhaus
- Dr. Philippe Nussbaumer
- Dr. Andreas Walde

6.1.b Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Bertrand Jungo zu verlängern.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'665'301
Nein	189'331
Enthaltungen	55'745

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (99.2%) das Verwaltungsratsmandat von Herrn Bertrand Jungo für eine statutarische Amtsdauer von einem Jahr.

6.1.c Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Prof. Dr. Michel Burnier zu verlängern.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'671'857
Nein	181'909
Enthaltungen	56'611

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (99.2%) das Verwaltungsratsmandat von Herrn Prof. Dr. Michel Burnier für eine statutarische Amtsdauer von einem Jahr.

6.1.d Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Dr. Markus R. Neuhaus zu verlängern.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'249'817
Nein	603'169
Enthaltungen	57'391

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (97.7%) das Verwaltungsratsmandat von Herrn Dr. Markus R. Neuhaus für eine statutarische Amtsdauer von einem Jahr.

- 6.1.e Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Dr. Philippe Nussbaumer zu verlängern.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'445'825
Nein	382'786
Enthaltungen	81'766

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (98.4%) das Verwaltungsratsmandat von Herrn Dr. Philippe Nussbaumer für eine statutarische Amtsdauer von einem Jahr.

- 6.1.f Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Dr. Andreas Walde zu verlängern.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'516'624
Nein	336'378
Enthaltungen	57'375

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (98.6%) das Verwaltungsratsmandat von Herrn Dr. Andreas Walde für eine statutarische Amtsdauer von einem Jahr.

- 6.1.g Der Verwaltungsrat schlägt die Wahl von Frau Pascale Bruderer als neues Mitglied des Verwaltungsrats vor.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'587'943
Nein	235'642
Enthaltungen	86'792

Beschluss Die Versammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (98.9%) Frau Pascale Bruderer für eine statuarische Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Die Verwaltungsratspräsidentin gratuliert allen Mitgliedern des Verwaltungsrats zur Wiederwahl bzw. Wahl.

6.2 WIEDERWAHL UND WAHLEN IN DEN VERGÜTUNGS-AUSSCHUSS

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von folgendem Mitglied in den Vergütungsausschuss für die Dauer eines Jahres vor:

- Dr. Andreas Walde

Zudem schlägt der Verwaltungsrat die Wahl von

- Dr. Markus R. Neuhaus
- Pascale Bruderer

in den Vergütungsausschuss vor, ebenfalls für die Dauer eines Jahres.

Die Verwaltungsratspräsidentin weist darauf hin, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Andreas Walde den Vorsitz dieses Ausschusses anzuvertrauen.

- 6.2.a Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Herr Dr. Andreas Walde als Mitglied des Vergütungsausschusses für ein Jahr vor.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'340'565
Nein	491'215
Enthaltungen	78'597

Beschluss Die Versammlung verlängert mit sehr grosser Mehrheit (98.0%) das Mandat von Herrn Dr. Andreas Walde als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine statuarische Amtsdauer von einem Jahr.

- 6.2.b Der Verwaltungsrat schlägt die Wahl von Herrn Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Vergütungsausschusses für ein Jahr vor.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'173'430
Nein	656'823
Enthaltungen	80'124

Beschluss Die Versammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (97.5%) Herrn Dr. Markus R. Neuhaus für eine statuarische Amtsdauer von einem Jahr zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

- 6.2.c Der Verwaltungsrat schlägt die Wahl von Frau Pascale Bruderer als Mitglied des Vergütungsausschusses für ein Jahr vor.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'427'588
Nein	376'776
Enthaltungen	106'013

Beschluss Die Versammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (98.3%) Frau Pascale Bruderer für eine statuarische Amtsdauer von einem Jahr zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Verwaltungsratspräsidentin gratuliert allen drei Mitgliedern zur Wiederwahl bzw. Wahl in den Vergütungsausschuss.

6.3 WAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Walder Wyss AG, Dr. iur Thomas Nagel, Rechtsanwalt, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für ein Jahr vor.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'834'158
Nein	37'587
Enthaltungen	38'632

Beschluss Die Versammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (99.7%) die Walder Wyss AG zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4 WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

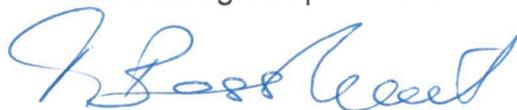
Ja	27'909'482
Nein	961'459
Enthaltungen	39'436

Beschluss Die Versammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (96.5%) die Ernst & Young AG, Bern, erneut zur Revisionsstelle.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung.

GALENICA AG

Die Verwaltungsratspräsidentin



Daniela Bosshardt

Der Sekretär



Dr. Markus Dill

Anhänge

- Anhang 1: Anzeige im SHAB vom 17. April 2020
- Anhang 2: Schriftliche Einladung an die Aktionäre vom 17. April 2020
- Anhang 3: Stimmresultate und vertretene Stimmen